

29.06.2021 – 09:49 Uhr

Medienmitteilung: Ferienreisende aufgepasst: Auf Pandemie-Deckung ist kein Verlass

Auf Pandemie-Deckung ist kein Verlass

Comparis-Analyse zu Reiseversicherungen

	Allianz	Axa	Baloise	Elvia	ERV	Hanse Merkur	Helvetia	Mobilair	Smile	TCS	Vaudoise	VCS	Zurich
Produkt	Secure Trip Budget	Reiseversicherung	Reiseversicherung	Secure Trip Budget Einzel	Multi Trip Clever	Travel 365	Annulation- und Personen-Assistance	Classic	smile.travel	TCS-ETI-Schutzbrief	Assistance Travel	Reise-VCS-Schutzbrief	Relax Assistance
Jahresprämie Einzelperson*	89.00	114.60	134.00	89.00	123.00	105.00	82.40	124.00	98.00	139.00	N.A.	158.00	110.00
Covid-19-Erkrankung bei einer versicherten Person	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Covid-19-Erkrankung bei nicht versicherten, aber nahestehenden Personen	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja
Quarantäne wegen Verdacht auf Covid-19 bei einer versicherten Person	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja
Lockdown mit kompletter Ausgangssperre	nein	nein	ja	nein	nein	nein	-	nein	nein	ja	-	nein	-
Lockdown mit teilweiser Ausgangssperre	nein	nein	ja	nein	nein	nein	-	nein	nein	ja	-	nein	-
Lockdown ohne Ausgangssperre	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	-
Meine Ferienregion verfügt nach dem Buchungsdatum, dass nur noch Personen mit einem offiziell anerkannten Covid-Free-Pass einreisen dürfen.	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja
Mehrkosten für die Rückreise bei einem Reiseabbruch am Abreisetag infolge einer unerwarteten Reiseeinschränkung in Zusammenhang mit einer Quarantänemassnahme (Bsp. Reisebestimmung wird neu auf die BAG-Risikoliste gesetzt, Grenzschliessungen, Lockdown in Reisebestimmung), soweit nicht ein Dritter zur Übernahme dieser Kosten verpflichtet ist (z.B. der Reiseveranstalter).	ja, wenn Individuelle Quarantänepflicht aufgrund Coronavirus-Verdacht der versicherten Person	nein	ja	ja, wenn Individuelle Quarantänepflicht aufgrund Coronavirus-Verdacht der versicherten Person	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein	-	ja

*Einzelperson (Geburtsdatum 1.1.1980, Wohnort Zürich); günstigstes Basispaket für Annulation und Assistance weltweit
Quelle: Comparis Befragung Juni 2021

comparis.ch

Medienmitteilung

Comparis-Analyse zu Reiseversicherungen

Ferienreisende aufgepasst: Auf Pandemie-Deckung ist kein Verlass

Dank grossflächiger Impffoffensiven lockern viele Länder ihre Pandemie-Massnahmen. Auch Sommerferien im Ausland sind möglich. Doch Vorsicht ist geboten: Die Deckungen der Reiseversicherungen variieren bezüglich Corona stark. Das zeigt eine Comparis-Analyse von 13 Reiseversicherungen. «Viele Reiseversicherungen haben ihre Konditionen auf Corona angepasst. Doch die Versicherten dürfen nicht blind auf eine generelle Deckung vertrauen. Der Teufel steckt im Detail», warnt Comparis-Gesundheitsexperte Felix Schneuwly.

Zürich, 29. Juni 2021 – Was noch vor einem halben Jahr undenkbar schien, ist wieder möglich: Sommerferien im Ausland. Viele Reiseversicherer haben ihre Versicherungsbedingungen hinsichtlich Epidemie- und Pandemie-Deckungen ausgeweitet. Also kein Problem? Weit gefehlt. Das zeigt eine Analyse des Online-Vergleichsportals comparis.ch. Einzig die Reisekosten bei Annulation wegen einer Covid-Erkrankung der versicherten Person decken alle 13 untersuchten Versicherungen.

Erste Hürde: Kranke nahestehende Personen und Quarantäne

Bei einer Covid-Erkrankung einer dem/der Versicherten nahestehenden Person gibt es bereits keine einheitliche Praxis mehr. Wer bei Axa und Vaudoise versichert ist, bleibt hier auf den Reisekosten sitzen. Und bei einer angeordneten Quarantäne einer versicherten Person zahlen bereits 3 Versicherungen nicht mehr; nämlich Axa, die Mobilair und Vaudoise.

«Viele Reiseversicherungen haben ihre Konditionen auf Corona angepasst. Doch die Versicherten dürfen nicht blind auf eine generelle Deckung vertrauen. Der Teufel steckt im Detail», warnt Comparis-Gesundheitsexperte Felix Schneuwly.

Trotz Lockdown ab in den Urlaub

In die Röhre gucken Ferienreisende auch schnell bei einem Lockdown. 12 der angefragten Anbieter decken die Reiseannulation nicht, wenn die Ferienregion nach der Buchung einen Lockdown ohne Ausgangssperre verhängt. Also wenn die Verpflegung im Hotel möglich ist und die Gastronomie im Aussenbereich gestattet, aber Freizeit- und Kultureinrichtungen geschlossen sind und der Einzelhandel unter Einschränkungen leidet. Zurich macht hierzu keine generellen Angaben. Wer nicht mehr stornieren kann, muss also trotz der Einschränkungen am Ferienort in den Urlaub fahren oder in den sauren Apfel beißen und die Kosten selbst tragen.

Bei einer teilweisen oder vollständigen Ausgangssperre und zusätzlichen Schliessungen von Restaurants ausserhalb des Hotels haben einzig die Versicherten von Baloise und TCS Glück. Ihnen werden die Reisekosten bei einer Annulation erlassen. Zurich

